

**Jubiläum:** Sänger begehen 175-jähriges Vereinsbestehen

## MGV 1840 feiert im Dom

**LAMPERTHEIM.** Der MGV 1840 Lampertheim feiert aus Anlass seines 175-jährigen Bestehens am Samstag, 27. Juni, 17 Uhr, einen ökumenischen Festgottesdienst in der Lampertheimer Domkirche. Dekan Karl Hans Geil wird diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Pfarrern Sabine Sauerwein, Roland Schein und Erhard Schmitt leiten. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Die Chöre des MGV 1840, die Sänger aus den Reihen der Kinder- und Jugendchöre Crescendo sowie Kantorin Andrea Hintz-Rettenmaier werden den Gottesdienst in der Domkirche mitgestalten. Die MGV-Chöre stehen unter der Leitung von Elisabeth Seidl.

Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Dämmerchoppen geben. Neben der Domkirche lädt der Förderverein zur Renovierung der Domkirche zu „Weck, Worscht un Woi“ ein.



Beeindruckende Kulisse: der Chor Chorisma unter seiner Leiterin Maria Karb in der Lutherkirche.

BILD: NIX

**Konzert:** Frauenchor „Chorisma“ begeistert mit Temperament und Leidenschaft / Lutherkirche voll besetzt

## Sinnlich, heiß – spanisch!

Von unserer Mitarbeiterin Astrid Schwörer

**LAMPERTHEIM.** Rote Tücher, Fächer und Blumen im Haar – schon optisch setzten die Frauen des Chors „Chorisma“ bei ihrem Konzert auf spanisches Temperament und stimmten die Zuschauer auf sinnliche Musik und heiße Rhythmen ein.

„Cantemos – lasst uns singen“ begrüßte Chorleiterin Maria Karb die Gäste in der Martin-Luther-Kirche. „Wir haben Titel ausgesucht, bei denen sich die lateinamerikanische und spanische Folklore in Klassik und Unterhaltungsmusik wiederfindet.“ Mit dem Intermezzo aus dem dritten Akt leiteten die Musiker Auszüge aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet instrumental ein. Nur

in Klavierbegleitung entfaltete sich das gesamte stimmliche Können der Sängerinnen beim „Chor der Zigarettenarbeiterinnen“.

Als Gastsozialist hatte sich der Chor den spanischen Tenor Pere Llompart von der Oper Frankfurt eingeladen. Er gab den Don José mit Dramatik und Leidenschaft und beschwor in der „Blumenarie“ Carmen seine Liebe. Der spanische Dichter Federico Garcia Lorca war ein großer Liebhaber der Volkslieder seines Landes. Seine ursprünglich nur für Sopran vertonten Lieder hat Maria Karb für den Chor neu arrangiert. In „La Tarara“, „El Café de Chinitas“ und „Nana de Sevilla“ verschmolzen Jazz, Flamenco und Dichtkunst harmonisch miteinander. Sängerinnen und Tenor streckten sich bei „El

Vito“ jubelnd in die Höhe und verstärkten den Gesang mit rhythmischem Klatschen.

### Tangorhythmen

Natürlich darf bei einem südamerikanischen Abend der Tango nicht fehlen. Melancholisch und sehnsuchtsvoll erklangen die Gitarre von Neo Stephanou, der Bass von Hans Heer und die Klavierbegleitung von Andrew Connor. Stephanou zeigte sich bei „Pal mundo yo me Voy“ einmal mehr als virtuoser Gitarrensolist. Schlagzeuger Markus Niebler klapperte bei den Titeln „Sevillanas“ und „Granada“ gekonnt mit den Kastagnetten, bei den Songs „Cantar“, „Nesta Rua“ und dem modernen „Sway“ kamen dann seine Percussions richtig zum Einsatz.

In seinem Musical „West Side Story“ ließ sich Leonard Bernstein von südamerikanischen Musikelementen inspirieren. Pere Llompart verließ der Arie „Maria“ eine weiche, sehnsuchtsvolle Tongebung. Im Titel „Amerika“ steigerten sich die Chorstimmen zunächst in einen sängerischen Wettstreit, bevor sie sich in einer beschwingten Melodie vereinten.

Bei der Fülle von Veranstaltungen ist ein ausverkauftes Haus längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Dass am Sonntagabend alle Plätze in der Lutherkirche besetzt waren, zeugt vom guten Ruf, den sich der Lampertheimer Frauenchor erworben hat. Und das mit Recht, wie das hohe Niveau und der begeisterte Applaus des Publikums bewiesen.

### Open Air

## Zehn Stunden Rock am Bootshaus

**LAMPERTHEIM.** Unter dem Titel „Rock am Bootshaus“ spielen am Samstag 27. Juni, ab 14 Uhr, fünf Rockbands über einen Zeitraum von zehn Stunden auf dem Gelände des Lampertheimer Wassersportvereins. Vertreten sind Billy Eitel und die Peter Maffay Fake Band. Crusader sind in den 80ern groß geworden und Saxon bringen ihre Songs „Motorcycle man“, „Princess of the night“ und „Wheels of steel“ mit. Die Band Iron Keys spielt tanzbare Musik. Thunder Bells, eine AC/DC Tribute Band, kommt ebenso ins Bootshaus am Altrhein.

Karten gibt es in der Gaststätte Ambrosia am WSV-Bootshaus oder im Rathausservice. Sie kosten im Vorverkauf 21 Euro und an der Abendkasse 25 Euro.

### Alte Schule

## Sommerlicher Tanztee

**LAMPERTHEIM.** Die Seniorenbegegnungsstätte Alte Schule lädt am Freitag, 26. Juni, 17 Uhr, zum sommerlichen Tanztee. Zu stimmungsvoller Musik sind tanzfreudige Senioren eingeladen. Mit einem beschwingten musikalischen Rahmenprogramm unterhält die Seniorenband „Alte Schule“ mit Helmut Sieveritz, Walter Brückmann, Benno Ahlers, Klaus Weiss und Albert Debus. Veranstalter sind der Seniorenbeirat und die Caritas Seniorenberatung. Der Eintritt ist frei.

**Kindertagesstätte Am Graben:** Vorschulkinder verabschiedet / Große Schritte mit kleinen Füßen

## Bärenkräfte helfen über sämtliche Hindernisse hinweg

Von unserer Mitarbeiterin Berenike Jakob

**LAMPERTHEIM.** Auch kleine Füße können große Schritte machen. Das zeigten die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Am Graben, die in der Domkirche gemeinsam mit den jüngeren Kindern, ihren Familien, Kantorin Andrea Hintz-Rettenmaier und Pfarrer Adam Herbert ihren Abschied vom Kindergarten unter dem Motto „Kleine Füße, große Schritte“ feierten.

„Gib mir den Mut zum Brückenbauen“, sangen die Kinder gemeinsam und Pfarrer Herbert erklärte: „Wir freuen uns über die Kreativität, den Gedankenreichtum und die Ideenvielfalt von Kindern“. Mit diesen Gaben sei es für sie mit Sicherheit kein Problem, die Brücke vom Kindergarten in das Schulleben zu bauen – vor allem, da Gott zu alledem

auch noch seine Hand über die Kinder und deren Weg in einen neuen Lebensabschnitt halte.

Doch nicht nur die Erzieher müssen die Kinder mit einem lachenden und weinenden Auge aus dem vertrauten Leben im Kindergarten in das Neuland gehen lassen, sondern auch die jüngeren Kinder der Kita. Diese führten ein Theaterstück auf. Die Vorschulkinder durften sich im Halbkreis vor die Gemeinde setzen und hautnah miterleben, wie sechs kleine Bären versuchten, einen hohen Berg zu erklimmen.

Dabei drehten die ersten zwei bereits am Anfang des Weges vor lauter Angst wieder um. Die anderen ließen sich nicht unterkriegen und entwickelten Bärenkräfte, um die Hindernisse zu überwinden. Der Erfolg sei nichts wert, meinte Pfarrer Herbert, ohne die Freunde, mit denen man ihn teilen könne.



Die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte Am Graben beim Abschiedsgottesdienst in der Lampertheimer Domkirche.

BILD: BERE

Und so wünschte er allen Vorschulkindern den gleichen Bärenmut für die Zukunft. Einen kleinen Gänsehautmoment gab es zum Schluss, als alle Kinder gemeinsam „Ein Engel für dich“ für die Vorschul-

kinder sangen und die Eltern nach Ende des Liedes noch einmal alleine einsetzten, und das ganze Lied erneut für die Kinder sangen – und ihnen zeigten, dass sie auf all ihren Wegen niemals alleine sein werden.

**Musikschule:** Konzert der ganz besonderen Art im Römersaal / Instrumentalisten begeistern mit mitreißenden Auftritten

## Erwachsene verbreiten Rock 'n' Roll-Feeling

**LAMPERTHEIM.** Zu einem „Konzert der ganz besonderen Art“ begrüßte Musikschulleiter Joachim Sum die Gäste bei der „Erwachsenenbühne“ im Römersaal. Diesmal präsentierten die erwachsenen Schüler der Lampertheimer Musikschule ihre Fähigkeiten.

Eröffnet wurde der Abend von dem Tango-Ensemble „Poco Pazzo“. Die Stücke „Duo Nr. 1“ und „Vuelvo al sur“ von Astor Piazzolla sorgten dank dem Zusammenspiel von Cello und Klarinette für eine ruhige, „fast melancholische“ Stimmung, wie Sum feststellte. Ruhig, aber nicht weniger berührend waren auch die Volkslieder aus dem irischen oder



Stefan Diesterweg, Christian Röhlung, Musikschulleiter Joachim Sum und Sebastian Röhlung auf der Erwachsenenbühne.

BILD: BERE

flämischen Bereich, bei der Susanne Weinacker, Fachbereichsleiterin für Violine, an der Harfe die Begleitung übernahm.

So handle „Both Sides The Tweed“ von einem uralten Streit über Landesgrenzen, das bekannte „Scarborough Fair“ von einer alten Liebe und „Bonnie Johnnie“ von einem „hübschen Kerl, der allerdings auch ein bisschen ein Spinner ist“.

Im Anschluss folgte „Das Kleine Lampertheimer Kurorchestra“ mit „Besame Mucho“ und Melodien aus dem „Weißen Rössl“. Weniger klassisch ging es nach der Pause mit verschiedenen Gitarrengruppen weiter. Diese Stücke aus dem Pop-Bereich

wie „Chasing Cars“ von Snow Patrol oder „Loosing My Religion“ von R.E.M. „Altes Rock 'n' Roll-Feeling“, wie Sum es ausdrückte, versprühte besonders das Stück „You Gotta Move“ von Mississippi Fred McDowell. Bei diesem griff der Musikschulleiter gemeinsam mit Christian Röhlung zur Slide Guitar, deren Töne fast hawaiianisch anmuten.

Mitreißend wurde der Auftritt der Band „Second Chance“. Alle Akteure der „Erwachsenenbühne“ boten mit ihren stimmigen Darbietungen schon einmal einen guten Vorschmack auf das nächste musikalische Event am 4. Juli: das Park- und Lichterfest.

Bere

### STADTREPORT

#### Kirchen kino

**NEUSCHLOSS.** Am Mittwoch, 1. Juli, 20 Uhr, öffnet im Gemeindesaal der evangelischen Johannesgemeinde am Ahornplatz in Neuschloß das Kirchen kino. Gezeigt wird „Der Klang des Herzens“ über die Magie der Musik, die Kraft der Liebe und um einen im Waisenhaus lebenden Jungen. Aber durch seine Liebe zur Musik hofft, seine Eltern wiederzufinden.

#### Fischessen am Heideweier

**LAMPERTHEIM.** Der Anglerclub Freundschaft (ACF) Lampertheim veranstaltet am Samstag, 18. Juli, 17 Uhr, am Heideweier ein Fischessen. Angeboten wird Zanderfilet in der bewährten Qualität. Zum Fischessen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen.

#### Stammesfest der Pfadfinder

**LAMPERTHEIM.** Am Samstag, 27. Juni, 15 Uhr, findet das Stammesfest der Lampertheimer St. Georgspfadfinder statt. In der Stammesversammlung, die bereits um 14.30 Uhr beginnt, wird ein Stammesvorsitzender gewählt.

#### Mahlzeit im Haus Billau

**HOFHEIM.** Am heutigen Dienstag dampft der letzte Suppen-Topf vor der Sommerpause in der Hofheimer Begegnungsstätte Haus Billau. Um 12.30 Uhr lädt das Team im Haus Billau gegen eine Spende zu einer leckeren Mahlzeit ein. Zum Abschluss der Saison kocht einer der Gäste für alle. Anmeldungen werden unter 0175/2 33 00 23 entgegen genommen.

#### Mewola informiert

**LAMPERTHEIM.** Der Verein Mehrgenerationenwohnen in Lampertheim (Mewola) informiert am Mittwoch, 24. Juni, von 19 bis 20 Uhr im Alten Rathaus, Römerstraße 102, über das geplante Mehrgenerationenwohnhäuser auf dem Lampertheimer Martin-Luther-Platz.

### Lessing-Gymnasium

## Chor und Bigband bei Sommerkonzert

**LAMPERTHEIM.** Das Sommerkonzert von Schülern des Lessing-Gymnasiums findet am Donnerstag, 25. Juni, 19 Uhr, in der Aula des Gymnasiums statt. Auf dem Programm stehen unter anderem die „Triolo-Hymne“ und „Talking Paintings on Triolo-gue“ (eine musikalisch-textliche Beschreibung von Bildern), die Reimund Popp und Elke Meyer mit Schülern, AGs und Klassen erarbeitet haben.

Aus dem Musical „Grease“ werden Songs durch den Unterstufenchor von Rosemarie Brumby und die Bandcoaching-AG präsentiert. Orchester und Bigband bieten mit Matthias Andresen Klänge zwischen Jazz und Klassik.

### Kinderbetreuung

## Höheren Gebühren zugestimmt

**LAMPERTHEIM.** In den Fachausschüssen war darüber bereits Einhelligkeit erzielt worden. Jetzt hat auch die Lampertheimer Stadtverordnetenversammlung in vier Entscheidungsfällen einstimmig votiert:

- Die Kinderbetriebsgebühren in städtischen Kindergärten und Krippen werden zum 1. Januar 2016 erhöht.
- Die Kanuakademie des Kanuclubs und des Wassersportvereins erhält einen jährlichen Zuschuss von 10 000 Euro.
- Die Satzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen wurde ebenso einstimmig verabschiedet.
- Der Hofheimer Christdemokrat Peter Hinz erhält die Stadtplakette in Silber.

urs